



Wie gut ist unser Gesundheitssystem?

Wie gut ist unser Gesundheitssystem?

 "ZDFzeit" zeigt Vor- und Nachteile des deutschen Modells
 Die Zahlen wirken dramatisch. Reiche Männer leben im Durchschnitt elf Jahre länger als arme. Bei Frauen aus der oberen Einkommensschicht sind es acht Jahre. Zu diesem Ergebnis kommt eine aktuelle Studie des Robert-Koch-Instituts, die auch die deutsche Ärzteschaft wachgerüttelt hat. Für den Präsidenten der Bundesärztekammer, Frank Ulrich Montgomery, sind die aktuellen Zahlen ein "Schandfleck für unsere Gesellschaft".
 Für die "ZDFzeit"-Dokumentation "Der Deutschland-Test - Wie gut ist unser Gesundheitssystem?" am Dienstag, 20. August 2013, 20.15 Uhr, haben Nicola Burfeindt und Ralf Hoogstraat das deutsche Gesundheitswesen unter die Lupe genommen und zeigen Vor- und Nachteile des Modells - auch im internationalen Vergleich.
 Ist ökonomische Ungleichheit und die damit in der Regel verbundene Aufteilung in privat und gesetzlich Versicherte wirklich der entscheidende Faktor in unserem Gesundheitssystem? Oder spielen andere Parameter wie gesunde Ernährung und bewusste Lebensführung die größere Rolle?
 Wie wirkt sich die Aufteilung der Bevölkerung in Privatversicherte und gesetzlich Versicherte auf die medizinischen Leistungen aus? Warum wartet der Kassenpatient oft viel länger auf erforderliche Untersuchungen? Und wie sieht die Realität in Deutschlands Praxen und Krankenhäusern tatsächlich aus? Besser oder schlechter als bei unseren europäischen Nachbarn?
 Mit Aussagen von Insidern und Betroffenen zeigt die Dokumentation, wo die Kosten im deutschen Gesundheitssystem entstehen, welche sinnvoll sind und welche überflüssig - und wie Ärzte in ethischen Grenzbereichen Entscheidungen treffen müssen, wenn ökonomische und medizinische Interessen aufeinanderprallen. Ein Privatpatient, der seine Versicherung nicht mehr bezahlen kann, berichtet über seine Verzweiflung und das medizinische Niemandsland, in das er geraten ist. Ein selbstloser Arzt in Rheinland-Pfalz leistet ohne Vergütung medizinische Grundversorgung, und eine Familie führt den zermürbenden Kampf um einen Arzttermin.
 Dr. Eckart von Hirschhausen, Kabarettist mit Medizinstudium, kommentiert auf unterhaltsame Weise die Leitfragen der Dokumentation und gibt verschmitzte Tipps für das richtige Verhalten beim Arzt.
 Die Dokumentation "ZDFzeit: Der Deutschland-Test" ist ab Montag, 19. August 2013, zirka 18.00 Uhr, in der ZDF-Mediathek abrufbar.
 <http://twitter.com/ZDF>
 Fotos sind erhältlich über die ZDF-Pressestelle, Telefon: 06131 - 70-16100, und über <http://bilderdienst.zdf.de/presse/zdfzeit>

 Internet: pressetreff.zdf.de
 e-mail: presse@zdf.de
 Fon: +49 6131 / 70-12120/1

Pressekontakt

ZDF

55100 Mainz

presse@zdf.de

Firmenkontakt

ZDF

55100 Mainz

presse@zdf.de

Das Zweite Deutsche Fernsehen (ZDF) ist eine der größten öffentlich-rechtlichen Sendeanstalten Europas mit Sitz in der rheinland-pfälzischen Landeshauptstadt Mainz. Gemeinsam mit den in der ARD zusammengeschlossenen Landesrundfunkanstalten und dem Deutschlandradio bildet das ZDF den öffentlich-rechtlichen Rundfunk in Deutschland. Das ZDF startete mit ca. 2.200 fest angestellten Mitarbeitern und hat heute ca. 3.600 Mitarbeiter.